

# Stelleninfo

Datum 13.04.2016

Nr.: 13/2016

Teil 2

Seitenzahl: 6

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Die Angebote stammen aus Internet-Recherchen.

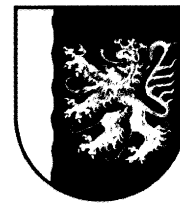
**Impressum:**

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,  
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.  
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.  
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53  
BIC: PBNKDEFF



Der Bezirksverband Pfalz sucht beim Naturpark Pfälzerwald für das mit EU-Mitteln finanzierte LIFE-Projekt „Schaffung eines grenzüberschreitenden ökologischen Netzwerks im Biotopverbund Pfälzerwald/Vosges du Nord“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### **Koordinatorin/Koordinator** (Eingruppierung EG 13 TVöD)

Der Pfälzerwald ist seit 1958 Naturpark, wurde im Jahre 1992 von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt und seit dem Jahr 1998 ist der Pfälzerwald der deutsche Teil des grenzüberschreitenden deutsch-französischen UNESCO Biosphärenreservats Pfälzerwald – Nordvogesen. Er umfasst eine Fläche von fast 180.000 ha, hiervon sind 3.866 ha Kernzonen. Die Geschäftsstelle der Naturparkverwaltung ist in Lambrecht/Pfalz. Aus organisatorischen Gründen ist jedoch der Dienort der einzustellenden Person im Bereich des Landkreises Südwestpfalz vorgesehen.

Wir erwarten von den Bewerbern ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Landschaftsökologie mit Schwerpunkt Biodiversitätsschutz, bzw. Biotop-, Artenschutz/Naturschutz oder einen anderen vergleichbaren einschlägigen Hochschulstudiengang. Mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise in Kombination aus praktischer Felderfahrung, administrativ-konzeptioneller Arbeit und eigenverantworteten Koordinierungsaufgaben sind notwendige Voraussetzungen. Ebenso sind auf Grund der Zusammenarbeit mit den französischen Kollegen des SYCOPACS fortgeschrittene Kenntnisse in der französischen Sprache erforderlich, ebenso vertiefte GIS-Kenntnisse beziehungsweise entsprechende Anwendungserfahrung. In Englisch sind zumindest Grundkenntnisse erwünscht. Vorhandene Kenntnisse in der Abwicklung von EU-Förderprogrammen sind von Vorteil. Führerschein der Klasse B wird vorausgesetzt.

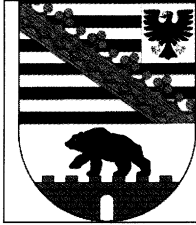
Das Arbeitsverhältnis wird im Rahmen des vorgenannten von der EU-geförderten „LIFE-Projekts“ für die Dauer von 4 Jahren befristet. Die Besetzung ist auch in Teilzeit möglich. Auf das Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD Anwendung.

Der Bezirksverband Pfalz strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen sehen wir daher mit besonderem Interesse entgegen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse haben an maßgeblicher Stelle Einfluss auf die ökologische Entwicklung des Pfälzerwalds zu nehmen senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2016 an den

**Bezirksverband Pfalz  
Referat 20  
Bismarckstr. 17  
67655 Kaiserslautern**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 0631 3647 – 140 zur Verfügung.



## Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

stellt zum 01.10.2016

### **5 Forstinspektorin-Anwärterinnen/ Forstinspektor-Anwärter**

unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn Forstdienst, Laufbahngruppe 2, 1. Einstellungsamt, in der Forstverwaltung in Sachsen-Anhalt ein. Ausbildungsbehörde ist das Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Erfüllen der Voraussetzungen gemäß § 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz
- ein Fachhochschul- oder Hochschulstudium in einem forstlichen Studiengang, mindestens mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss eines anderen Studienganges mit den nachstehenden Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss in Botanik, Zoologie, Bodenkunde oder Standortlehre, Waldbau oder Waldökologie, Forstnutzung und -technik, forstlicher Arbeitslehre, forstlicher Betriebswirtschaftslehre, Wildtiermanagement und Jagd, Waldschutz, Forstrecht, Forsteinrichtung sowie Waldpädagogik und Naturschutz
- gültiger Jahresjagdschein nach § 15 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- körperliche und gesundheitliche Eignung für den Forstdienst
- Höchstalter ist das vollendete 40. Lebensjahr

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Schulabschlusszeugnissen, beglaubigte Kopie vom Zeugnis der Fachhochschul-/Hochschulabschlussprüfung, beglaubigte Kopien des gültigen Jahresjagdscheins und der Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B) sind **bis zum 15.06.2016** zu richten an das

**Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat Bildung, Wissens- und Gesundheitsmanagement  
Stichwort: gD Forstwirtschaft  
Leipziger Straße 58  
39112 Magdeburg**

Die Bewerbungsunterlagen sind einschließlich eines frankierten Rückumschlags einzureichen. Ist dieser nicht beigefügt, werden die Unterlagen nach einem halben Jahr vernichtet.

Weitere Informationen sind unter Tel.-Nr.: 0391/567 3480 oder 0391/567 3484 erhältlich.

Die Vorstellungsgespräche für geladene Bewerberinnen/Bewerber finden voraussichtlich ab der 27. Kalenderwoche 2016 statt.

#### **Hinweis:**

Der Vorbereitungsdienst dauert 1 Jahr und 6 Monate und endet mit der bestandenen oder endgültig nicht bestandenen Prüfung. Eine Übernahme nach Eignung, Befähigung und Leistung nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Dienst des Landes Sachsen-Anhalt ist beabsichtigt, richtet sich aber nach den stellenplanmäßigen Voraussetzungen des jeweiligen Haushaltsjahres.

## Referent(in) „Energiewende & Naturschutz“

Ob Schreiadler, Feldhamster oder Rothirsch... Die Deutsche Wildtier Stiftung setzt sich für Wildtiere in Deutschland ein. Durch das Sichern von Lebensräumen, das Fördern von wissenschaftlichen Erkenntnissen und die Einflussnahme auf politische Entscheidungsprozesse sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Am Standort Hamburg suchen wir zum 01.07.2016 Unterstützung bei der Bearbeitung des Themenfeldes „Energiewende & Naturschutz“ durch eine/n

### Referent(in) „Energiewende & Naturschutz“

in Vollzeit und zunächst befristet für zwei Jahre.

#### Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung von Projekten zu den Auswirkungen erneuerbarer Energien auf den Natur- und Artenschutz
- Politische Arbeit zur „Energiewende“ mit Fokus auf Windkraft und Biogas
- Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung von Websites
- Erarbeiten von Förderanträgen und Unterstützung im Fundraising
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Aufbau und Pflege von Netzwerken mit Verbänden, Institutionen und Bürgerinitiativen

#### Anforderungsprofil

- Hochschulabschluss z.B. in Biologie, Naturschutz, Landwirtschaft, Landschaftsplanung, Politik- und Sozialwissenschaften
- mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse zu erneuerbaren Energien
- Kenntnisse im relevanten Planungsrecht
- Einblick in die Naturschutzpolitik auf nationaler und europäischer Ebene
- sicherer Umgang mit allen gängigen MS Office Anwendungen
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, sicheres Auftreten und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen ein spannendes Aufgabengebiet und die Mitarbeit in einem hoch motivierten Team. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Kennwort „Energiewende & Naturschutz“ und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum 22.04.2016 per Email an Herrn Hüttche: [T.Huettche@DeWiSt.de](mailto:T.Huettche@DeWiSt.de).

## Referent(in) Artenschutz

Ob Schreiadler, Feldhamster oder Rothirsch... Die Deutsche Wildtier Stiftung setzt sich für Wildtiere in Deutschland ein. Durch das Sichern von Lebensräumen, das Fördern von wissenschaftlichen Erkenntnissen und die Einflussnahme auf politische Entscheidungsprozesse sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Am Standort Hamburg suchen wir zum 01.07.2016 Unterstützung im Team „Naturschutz & Umweltpolitik“ durch eine/n

### Referent(in) Artenschutz

in Vollzeit und zunächst befristet für zwei Jahre.

#### Aufgaben

- Entwicklung von Artenschutzprojekten
- Betreuung und Umsetzung von Artenschutzprojekten
- Erarbeiten von Förderanträgen und Unterstützung im Fundraising
- Konzeption von Veranstaltungen
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zu ausgewählten Naturschutzthemen

#### Anforderungsprofil

- Hochschulabschluss in relevanten Bereichen wie z.B. Biologie, Naturschutz, Landschaftspflege
- mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung
- grundlegende Kenntnisse der Biologie heimischer Wildtiere insbesondere bei großen Beutegreifern
- Einblick in die Naturschutzpolitik auf nationaler und europäischer Ebene
- Erfahrungen mit Habitatmodellen, Geographischen Informationssystemen und der Auswertung von Telemetriedaten
- sicherer Umgang mit allen gängigen MS Office Anwendungen
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen ein spannendes Aufgabengebiet und die Mitarbeit in einem hoch motivierten Team. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Kennwort „Artenschutz“ und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum 22.04.2016 per Email an Herrn Hüttche: [T.Huettche@DzWiSt.de](mailto:T.Huettche@DzWiSt.de).